

	<p>Objekt: Deultum</p> <p>Museum: Münzkabinett Geschwister-Scholl-Straße 6 10117 Berlin 030 / 266424242 ikmk@smb.spk-berlin.de</p> <p>Sammlung: Antike, Griechen, Römische Kaiserzeit</p> <p>Inventarnummer: 18248934</p>
--	---

Beschreibung

Zentrierpunkt auf Vorder- und Rückseite. - Der Verweis auf die Statue des Marsyas auf dem Forum Romanum zeigt hier den Status von Deultum als römische Colonia an.

Vorderseite: Drapierte Büste der Tranquillina mit Stephane in der Brustansicht nach r.

Rückseite: Marsyas in Schrittstellung nach r. Sein r. Arm ist erhoben. Mit der l. Hand trägt er den Weinschlauch über seiner Schulter.

Zentrierpunkt: Ein oder mehrere Zentrierpunkte wurden vor dem Prägevorgang in den Schrötling eingebracht.

Grunddaten

Material/Technik:

Bronze; geprägt

Maße:

Gewicht: 5.21 g; Durchmesser: 22 mm;
Stempelstellung: 7 h

Ereignisse

Hergestellt wann 241-243 n. Chr.

wer

wo Deultum

Besessen wann

wer

Arthur Löbbecke (1850-1932)

wo

Wurde wann

abgebildet

(Akteur)

wer Furia Sabinia Tranquillina (225-)
wo
[Geographischer wann
Bezug]
wer
wo Osteuropa

Schlagworte

- Antike
- Bronze
- Fabeltier
- Frau
- Münze
- Porträt
- Römische Kaiserzeit
- Stadt

Literatur

- D. Draganov, The Coinage of Deultum (2007) 85. 392 Nr. 1499-1503 (Vs. 146/Rs. 90, 241-243 n. Chr)..
- J. Jurukova, Die Münzprägung von Deultum (1973) 125 Nr. 408-A/Ib, 2 (dieses Stück).